

Uster, 31. Aug. 2011

## Coaching Vereinbarung

zwischen

Kostenträger:  
Schulleitung

Frau / Herr xxxxxxxxxxxx  
Adresse Schule: xxxxxxxxxxxx

Mail / Tf / Mobil: xxxxxxxxxxxx

Klientin

Frau / Herr xxxxxxxx  
Adresse Privat: xxxxxxxxxxxx

Mail / Tf / Mobil: xxxxxxxxxxxx

Und dem  
PPZ

Pädagogisches Praxis-Zentrum  
Ralph Leonhardt/ Jenna Müllener  
Schulpraxisberater/-in und Supervisor/-in ISSVS  
Bahnstrasse 21, 8610 Uster  
[r.leonhardt@ppz.ch](mailto:r.leonhardt@ppz.ch) / 079 695 71 41

### Grundsatz

Der Auftrag besteht darin, die schriftlich formulierte Zielvereinbarung (in der Folge) anzustreben. Die Schulpraxisberatenden und Supervidierenden ISSVS xx und xx verpflichten sich generell, die Klientin nach bestem Wissen professionell zu unterstützen.

xx sind explizit auch der Schulleitung und der Behörde gegenüber zur Verschwiegenheit über alle Detailinformationen bezüglich der Klienten verpflichtet. Am Ende des Coachings verfasst die Klientin / der Klient einen schriftlichen Bericht oder informiert die Kostenträgerin in einer Abschlusssitzung mündlich über die errungenen Fortschritte und Erkenntnisse.

## Situation

Stufe, Klasse, Wünsche/Probleme, Situation

### Zielsetzungen (Standards) aus der Sicht von xxx:

Ich kenne zentrale Hintergründe zu einer erfolgreichen Klassenführung aus der Disziplin-Theorie und habe daraus konkrete, mir persönlich entsprechende Strategien für die Arbeit mit meinen Schüler/-innen entwickelt.

Ein eigenes Disziplin-konzept (mit meinen wichtigsten Regeln / Absprachen / Strategien) liegt vor (schriftliche Unterlagen, Plakate, etc.).

Ich verfüge über eine an den Zielen des Lehrplans orientierte, längerfristige Unterrichts-Grobplanung in den Fächern Deutsch sowie Mensch und Umwelt.

Ich verfüge über geeignete Materialien und kenne Methoden, um den Schüler/-innen in zunehmendem Masse eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen zu ermöglichen (Deutsch, M&U, Berufswahl).

Ich habe die Unterrichtsformen Modeling und Kooperatives Lernen (1 Bsp) erprobt, reflektiert und kann über meine Erkenntnisse Auskunft geben.

Ich weiss, wie ich mich wertschätzend und respektvoll abgrenzen und meine eigenen Erwartungen realistisch beurteilen kann. Ich kann über meine persönlichen Rezepte (Selbstmanagement) nachvollziehbar (ohne ins Detail zu gehen) Auskunft geben.

### Themen / Inhalte:

- Über **Disziplin** zu mehr Selbstdisziplin (Klassenführung)
- Längerfristige, an Lernzielen **orientierte U-Planung** (D sowie M&U)
- **Selbstmanagement** / eigene Erwartungen an sich selbst
- **Heterogenität:** Kenntnisse zu U-Formen und entsprechendes Material in Richtung eigenständiges Lernen/Arbeiten (kooperatives Lernen, Modelling)

### Arbeitsweise:

- Kurze, auf den Punkt gebrachte Inputs aus Theorie & Forschung (Praxisberatung)
- Persönliche Auseinandersetzung mit der Theorie (Supervision)
- Erarbeitung von konkreten Umsetzungsbeispielen (Praxisvorbereitung)
- Unterrichtsbesuch mit Feedback
- regelmässige Reflexion der Zielsetzungen mit Klient/-in
- Dreitageblock mit nachhaltiger Vertiefung zu allen Themen der Klientin

### Tarife und Kosten:

#### **Ansätze für Coaching**

Schulpraxisberatung/ Supervision jeweils 60 min 200.- (Spesen inkl.) oder Intensivcoaching-Paket gemäss Beilage: pauschal CHF 3500.- & 1 Buch Unterrichtsformen konkret CHF 54.- exkl. Fahrspesen, wenn der Coach vor Ort arbeitet (Uster <--> xxxxxxxx, CHF 1.-/km)

Die Tarife richten sich nach den Ansätzen des Berufsverbands ISSVS (interkantonaler Schulpraxis- und Supervisionsverband Schweiz). Im Ansatz sind sämtliche Ferien-, AHV/IV, Versicherungs- und MWSt Kosten inbegriffen.

Bei Absagen gelten die Regelungen auf der Homepage [www.ppz.ch](http://www.ppz.ch) -> Kosten

xx führt eine detaillierte Aufwandliste. Sie wird der Rechnung am Ende des Coachings beigelegt.

Datum:

Schulleitung: xxxxxxxx

Klientin: xxxxxx

Schulpraxisberater: xxxxx

Klient/-in: xxxxxxxx

Vertrag vom xx. xx. 20xx

## Aufwandliste

(wird nach Bedarf laufen aktualisiert und nach Abschluss des Coachings der Rechnung beigelegt)

**Termin xx** (1h) **25.8.2011** **Vorsitzung (30') xxxxxx & xx**  
*Sich gegenseitig kennen lernen (Personen, Arbeitsweise)*  
*Wunschziele der Klientin/ des Klienten*  
Im PPZ Uster

**Termin xx** (1h) **Contracting-Gespräch (1h) Im PPZ oder an der Schule**  
  
SL / Kostenträger/-in, Klientin, Coach  
*Präsentation Vorschlag Coach / Klientin; Diskussion*  
*Verbindliche Absprachen bzgl. Ziele, Dauer, Kosten,*  
*Arbeitsweise etc.*

### mögliche Termine:

Sa, 3. Sept., 13.00 Uhr im PPZ  
Mo, 5. Sept., 18.00 Uhr (PPZ oder Schule)  
Do, 15. Sept., 15.00 Uhr (PPZ oder Schule)

**Termin xx** (2h) **im PPZ Uster**  
***Disziplin / Klassenführung***  
*Konkrete Umsetzungsansätze anarbeiten*

**Termin xx** (3h) **(ca. ein bis zwei Wochen später):**  
*Schulbesuch*  
*Feedback*  
*Optimierungsansätze*

**Termine xx** (14h) **2 bis max. 3 Tage\* Präsenzzeit in den Herbstferien am PPZ,**  
**Rest selbständige Ausarbeitung in Eigenverantwortung**  
**(bei 1 oder 2 Personen: 2 Tage**  
**bei 3 bis max. 5 Personen: max. 3 Tage)**  
***An Lernzielen orientierte Grobplanung***  
***Geeignetes Material und Methoden zu mehr eigenständigem***  
***Lernen/ Arbeiten (Modeling, Kooperatives Lernen)***  
***Erfahrungsaustausch mit and. Lehrpersonen (sofern zu zweit***  
***oder zu dritt)***

**Termin xx** (3h) **(ca. ein bis zwei Wochen später):**

**Schulbesuch**

**Feedback zu Unterrichtsbeispielen, die in den Herbst-Ferien erarbeitet wurden.**

**Optimierungsansätze**

**Reflexion Selbstmanagement / eigene Erwartungen**

**xx. Dez. 11 (1h)**

im PPZ Uster oder an der Schule  
SL / Kostenträger/-in, Klientin, Coach  
*Die Klientin berichtet über den Lernerfolg*

**Umfang:** gem. PPZ-Angebot 3 (s. www.ppz.ch)

---